



Internationale Gesellschaft für Psychosomatische Energetik
International Society for Psychosomatic Energetics

Bestätigung Teilnahme Level I, Basis-Seminar
16. bis 17. März 2019, in CH- Zürich

für
Kristina Glänzel

Grundlagen der Psychosomatischen Energetik
Dauer: 10 Stunden à 60min
Kursleitung: Dr. med. Andreas Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin

Lerninhalte:

- Es wird erläutert, dass neben dem Körper und der Seele auch das Energiesystem erkranken kann, was nach den Theorien der PSE für die Gesundheit des Menschen von einschneidender Bedeutung sein kann.
- Die sieben vegetativen Etagen eines Menschen werden detailliert besprochen, die auch Bezüge zum schulmedizinischen Denken haben – über die endokrin aktiven Organe, die anderen Erfolgsorgane im Segment, sowie die vegetativen Nervengeflechte auf den unterschiedlichsten „Etagen“. Bewährte Techniken zur Aufhebung von Energieblockaden werden unterrichtet.
- Es wird gezeigt, wie man mit Hilfe bestimmter Testampullen andere versteckte Krankheitsursachen wie Geopathie, Angsterkrankungen, nervliche Überlastungen etc. untersucht, und wie man diese Erkenntnis in der täglichen Praxis umsetzt.
- Eine praktische Demonstration wird an einem der Teilnehmer durchgeführt. Die Ergebnisse dieses „Energie-Checks“ werden vor den Teilnehmern besprochen, damit diese schon mal einen Eindruck davon erhalten, wie sie die Ergebnisse in ihrer Praxis verwenden können.
- Es werden die häufigsten Symptome geopathischer Belastung vorgestellt und diskutiert. Das Testen der Geopathie wird demonstriert.

Kägiswil, den 17. März 2019



IGPSE

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT
FÜR PSYCHOSOMATISCHE ENERGETIK

Bestätigung Teilnahme Level II Fortgeschrittenen – Seminar

in CH- Zürich

für

Kristina Glänzel

Grundlagen der Psychosomatischen Energetik

Dauer: 10 Stunden à 60Min., Kursleitung: Frau Heike Fischer, Hausärztin

Lerninhalte:

- Es wird erläutert, dass neben dem Körper und der Seele auch das Energiesystem erkranken kann, was nach den Theorien der PSE für die Gesundheit des Menschen von einschneidender Bedeutung sein kann.
- Die sieben vegetativen Etagen eines Menschen werden mit ihren Bezügen zum schulmedizinischen Denken und den endokrin aktiven Organen besprochen. Hierbei wird besonders darauf abgehoben, dass Erkrankungen der Vorgeschichte ja schon über die Anamnese erfragt werden können und so Schwachpunkte der körpereigenen Regulation aufscheinen.
- Es wird gezeigt, wie man Mithilfe bestimmter Testampullen auch den Stoffwechsel-Schwachpunkt eines Menschen, seine grundlegende Konstitution gemäss der alten „Temperamente“ ermitteln kann - und wie man diese Erkenntnis in der täglichen Praxis umsetzt.
- Es wird erläutert, wie man das Mass der Übersäuerung im Körper feststellen kann- und welche therapeutischen Konsequenzen daraus ableitbar sind.
- Chronische Entzündungen im Körper sind gemäss der „Herdlehre“ ein konstanter, das Immun-system schwächender Faktor. Wie man diese im Test erfassen kann und welche Massnahmen dann eingeleitet werden müssen, wird intensiv besprochen.
- Eine praktische Demonstration an einem der Teilnehmer wird durchgeführt. Die Ergebnisse dieses „Energie-Checks“ werden von den Teilnehmern besprochen, damit diese schon mal einen Eindruck davon erhalten, wie sie die Ergebnisse in ihrer Praxis verwenden können.
- Weiterführende Fragen, wie man die Gesprächsführung für die unterschiedlichen Temperamente gestalten kann und sollte, sowie Tipps zur Kindererziehung gemäss den Typen wird ermittelt.

IGPSE
Dörflistr. 4
CH-6056 Kägiswil